



Fürbitte und Gebet

Dankt mit uns

- für die Bewältigung der Gästezahlen im Frühjahr/Sommer
- für alle Kraft, Unterstützung und Hilfe bei den täglichen Arbeiten im Haus
- für den neuen Mitarbeiter an der Rezeption

Bittet mit uns

- für die finanziellen Mittel für weitere Instandhaltungsmaßnahmen
- für eine wieder steigende Anzahl an Gästen und dafür notwendige Mitarbeiter
- um Bewahrung für Haus, Gäste, Referenten und Mitarbeiter



Stiftung Haus Felsengrund
Weltenschwanner Str. 25
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Telefon 07053 9266-0, Fax 07053 9266-126
info@haus-felsen-grund.de
www.haus-felsen-grund.de

Bankverbindung (In- und Ausland)
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE60 6665 0085 0004 0858 25
BIC: PZHSDE66

Datenschutz

Personenbezogene Daten unserer Bezieher speichern wir – geschützt vor fremdem Zugriff – in einer sicheren Datenbank, entsprechend dem geltenden deutschen und EU-Datenschutzrecht. Dies sind Name und Kontaktdaten sowie Nutzungs- und Bestandsdaten. Stiftung Haus Felsengrund verwendet diese Daten ausschließlich zur eigenen Bestell-, Liefer- und Spendenabwicklung. Weitergehende persönliche Daten, z. B. aus Gesprächen oder Korrespondenzen werden nicht gespeichert. Falls Sie den Freundesbrief nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen.



EINE AUSWAHL NÄCHSTER VERANSTALTUNGEN 2024

So 08.09. – Fr 13.09.

Bibelwoche

mit Michael Röhlig,
Missionswerk Friedensbote
*Der Jakobusbrief – Den Glau-
ben leben in der Praxis.*

So 15.09. – Fr 20.09.

Bibelwoche

mit Hans-Joachim Schnell,
Evangelist
Der Brief an die Kolosser

So 13.10. – Sa 19.10.

Bibeltage

mit Willy Schneider,
Missionswerk Friedensbote
*Siegreich leben!
Praktische Impulse aus dem
1. Johannesbrief mit Berichten
aus der Missionsarbeit*

So 20.10. – Do 24.10.

Bibelwoche

mit Dr. Egbert Richter
*Josef – Der herrschende
Messias*

So 27.10. – Do 31.10.

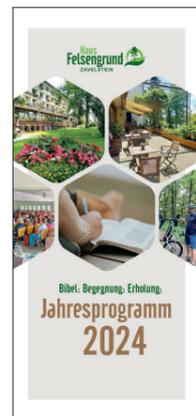
Bibelwoche

mit Joachim Klotz, Bibellehrer
*Was sagt die Bibel über die
Zukunft? Entrückung – Preisge-
richt – Trübsalszeit – Wiederkunft
– 1000-jähriges Reich*

Sa 23.11. – Do 28.11.

Bibelwoche

mit Karl-Ernst Höfflin, Mitarbeiter
der Barmer Zeltmission
*Von Menschen aus der Bibel
für das eigene Leben lernen*



Weitere Angebote finden Sie in unserem Jahresprogramm und unter
www.haus-felsen-grund.de



August 2024

Besinnung: Begegnung: Erholung:

Freundesbrief

Stiftung Haus Felsengrund

Der Freundesbrief erscheint in freier Reihenfolge und wird unentgeltlich an alle gesandt, die ihn erbitten.

Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde. Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott. Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht. Psalm 62, 6-9

Für diejenigen, die diese Hoffnung haben, gibt es immer eine offene Tür, allen Widerständen zum Trotz, einen gebahnten Weg, ungeachtet aller Hindernisse, und eine gesicherte Zukunft angesichts der Drohungen des Feindes. In dieser Hoffnung kommt die Kraft der Auferstehung zum Ausdruck; sie ist von derselben Wesensart, sie kommt aus dem Himmel. Hoffnung ist eine Pflanze, die auf einem besonderen Boden und in einem ganz bestimmten Klima gedeiht: dem Klima der Bedrängnis, dem Boden schwieriger Umstände.

Die Hoffnung, die nicht zuschanden werden lässt, bleibt bestehen, wenn alles zusammenbricht. Sie schlägt Wurzeln in den Boden des Kreuzes, ohne welches es weder Glauben noch Hoffnung gäbe. Wer diese Hoffnung besitzt, weiß, dass Gott treu ist und dass ihm alles zum Besten dient, was auch immer ihm in der Welt oder in seinem Leben begegnet. Er ist frei von beschränkten Ansichten, selbstsüchtigen Bestrebungen und Eigenliebe. Kennst du die Entfaltung der Auferstehungskraft in deinem Leben? Der Heilige Geist wurde ausgegossen, damit uns diese Kraft gegeben werde. Lass nur zu, dass sie alles aus deinem Herzen vertreibt, was nicht von Ihm stammt; dann wird diese Hoffnung in dir zunehmen, und du wirst erleben, dass sie den, der sie erfasst und den sie erfasst, nicht zuschanden werden lässt.

Die Hoffnung, die nicht zuschanden werden lässt, will den mächtigen Strom der Liebe Christi in dein Leben



leiten. Christus hat sich selbst ganz hingegeben, damit wir lernen, uns rückhaltlos für Ihn hinzugeben. Daraus folgt die Hingabe unseres Lebens für andere; wir werden mit wahrer Leidenschaft auf das Heil der Seelen bedacht sein, solange es noch möglich ist, sie zu erreichen. Diese Veränderung kann sich bei dir in diesem Augenblick vollziehen.

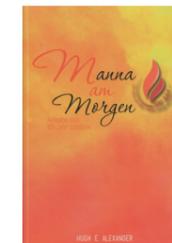
Es geht um eine Entscheidung, die zu treffen ist. Gerade jetzt kannst du den Entschluss fassen, dich ganz dem Herrn hinzugeben. Dann wird mit dem Geist der Auferstehung die Liebe Gottes in dein Herz ausgegossen. Ein Herz, dem der Geist Gottes die Hoffnung verleiht, die nicht zuschanden werden lässt, ist wie durchdrungen von Himmelstau. Mitten im Kampf, in

Schwierigkeiten und unangenehmen Lagen wird es erleben, dass dieser Himmelstau es stärkt und dass Gott unendlich viel mehr tut, als wir hoffen und denken.

«Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden.»

Römer 5,5

Andacht aus „Manna am Morgen“,
H. E. Alexander



H. E. Alexander
Manna am Morgen
ISBN 9782826050322
17,90 € zzgl. Versand.
Bei uns im Buchladen erhältlich.

Liebe Freunde des Haus Felsengrund

Herzlichen Dank für ihre Verbundenheit zum Haus Felsengrund, den Mitarbeitern sowie der Fürbitte und alles Mittragen in dieser besonderen Zeit.

Nachdem die Gästeanmeldungen im Frühsommer teilweise so gering waren, dass einige Bibelwochen ausfallen mussten, konnten wir im Hochsommer wieder mehr Teilnehmer verzeichnen. Allerdings ist eine fortlaufende Abnahme der Teilnehmerzahlen stetig spürbar. Die durchgeführten **Bibelwochen, Gruppentreffen und Seminare** waren sehr gesegnet. Wir durften immer wieder die Dankbarkeit unserer Gäste entgegennehmen. Vielen lieben Dank für diese Resonanzen. Wir staunen immer wieder, wie wir dies mit unserer kleinen Mitarbeiterschaft bewältigen können. Und es bleibt immer nur ein Grund: Gott trägt das Haus und jeden einzelnen darin mit.

Im Mai waren wieder die Geschwister der **aramäischen Christengemeinden** zu Ihrer Jahreskonferenz bei uns: 170 Übernachtungsgäste über ein ganzes Wochenende und am traditionellen samstäglichen Grillen 250 Teilnehmer zum Essen im Garten.

Eine fröhliche Gemeinschaft, die uns als Mitarbeiter auch sehr forderte, durfte unter Gottes Wort eine segensreiche Zeit erleben.

Die im Anschluss stattgefundene Ma-leachi-Konferenz wurde mit bis zu 180 Teilnehmern ebenso wieder gut besucht.

Ein besonderes Ereignis war im Juli die durchgeführte **Taufe** von 7 arabischen Christen der Gemeinde aus Stuttgart bei uns im Garten. Aus der Gruppe der 100 Freizeiteilnehmer meldeten sich zunächst 3 Mitglieder zur Taufe. Spontan kamen am Taufnachmittag noch 4 dazu. Ein bewegender Moment, in dem Gottes Handeln im Leben der Menschen besonders spürbar wurde.

In **Hauswirtschaft / Service / Küche** besteht weiterhin der Bedarf an Mitarbeitern, die die unbesetzten Posten ausfüllen können. Die Situation wird zunehmend angespannt, so dass wir mittlerweile dazu übergehen müssen, Tage mit geringen Gästezahlen gänzlich aus unserem Programm zu streichen und das Haus geschlossen zu halten, um unsere Ressourcen auf stärker besuchte Gruppen und Bibelwochen zu konzentrieren. Sollten Sie um jemanden wissen, der möglicherweise Interesse hat in Gottes Werk mitzuarbeiten, dürfen Sie gerne unsere Kontaktdaten weitergeben.

In diesem Zusammenhang werden wir eine neue elektronische **Koch-Kippbratpfanne** für Großküchen anschaffen, die uns die Arbeit im täglichen Küchenbetrieb um einiges erleichtern soll. Auf diese Weise versuchen wir den Betrieb angesichts unserer Personalsituation trotzdem aufrecht zu erhalten. Diese Investition beläuft sich auf 20.000 EUR. Der Einbau erfolgt voraussichtlich im Oktober/November.

Durch **marode Wasserleitungen** kam es im Frühjahr 2023 zu einem Schaden in einem Zimmer des ersten Obergeschosses und der darunter liegenden Räume. Eine geplante Reparatur im Dezember 2023 konnte aufgrund

mangelnder Kapazitäten der entsprechenden Fachfirmen nicht durchgeführt werden. Da es zunehmend schwerer wird fähige Handwerker zeitgerecht zu akquirieren, werden wir die Reparatur nun schließlich selbstständig durchführen. Dies erspart uns Kosten in Höhe von ca. 6000 Euro. Unabhängig davon belaufen sich allerdings die reinen Materialkosten auf weitere 4000 Euro. Wir freuen uns auf finanzielle Unterstützung, um die derzeit betroffenen drei Gästezimmer bald wieder in Betrieb nehmen zu können.

Wir sind dankbar, dass wir im nächsten Monat einen **neuen Mitarbeiter** für den Verwaltungs-/Rezeptionsdienst begrüßen können. Samuel Gayer, ehemals Schüler im Bibelcenter Breckerfeld, wird uns ab 15. September unterstützen. Wir wünschen ihm schon jetzt Gottes Segen für diese vielfältige Aufgabe.

Vielen Dank für alle Gebete und Ihr Mittragen.

In dem Wissen, dass Gott uns und sein Werk auf dieser Erde nicht alleine lässt, wünschen wir Ihnen allen Gottes reichen Segen und freuen uns, Sie im Haus Felsengrund wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Roland Bretschneider

Die Stiftung Haus Felsengrund sucht ab sofort

Hauswirtschafterin (Schwerpunkt Küche)

Unser christlich geführtes Gästehaus im Nordschwarzwald braucht Verstärkung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit geistlichem Lebenslauf, auch gerne per E-Mail.

Haus Felsengrund
ZAVELSTEIN

Stiftung Haus Felsengrund
Weltenschwanner Str. 25
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Roland Bretschneider
E-Mail: rb@haus-felsen-grund.de



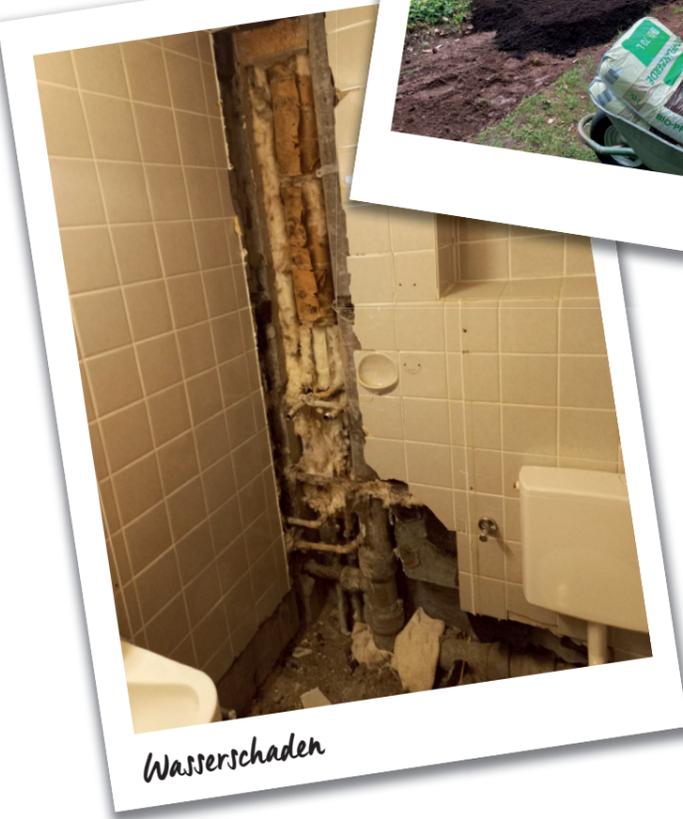
Grillen Aramäer



Taufe im Garten



Neues Beet



Wasserschaden



Garten